



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 50.

Freitag, 16. Dezember 2011.

Sonnwendfeier und Ski-Party.

Seit zwei Jahren beteiligen sich der TV Unterboihingen und die Skizunft Wendlingen am Vinzenzfest und man hatte eigentlich gleich festgestellt, die Chemie stimmt zwischen diesen beiden Vereinen, die Zusammenarbeit funktioniert.

Daraus resultiert nun ein gemeinsames Fest auf dem Sportgelände am Neckar. Unter dem Motto "Fire & Ice" veranstalten die beiden Clubs nun ein Fest, das sich zusammensetzt aus der schon traditionellen Sonnwendfeier des TV Unterboihingen und dem "Season-Opening" der Skizunft Wendlingen.

Man könnte auch sagen: gemeinsam besser, schöner, größer. Und so erhoffen sich beide Clubs, dass man doch von den Mitgliedern und Freunden des anderen Vereins einen größeren Zuspruch erfährt, als dies bisher der Fall war.

Die Verantwortlichen der beiden Vereine freuen sich auf jeden Fall

schon auf die Premiere am 21. Dezember auf dem TVU-Sportplatz und laden die Bevölkerung recht herzlich ein, sich heiter, aber besinnlich auf Weihnachten einzustimmen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr.

Fire & Ice

Sonnwend-Feier
und
Ski-Party

21.12.
18 Uhr
TVU Sportplatz

Eine gemeinsame Veranstaltung von

Turnverein Unterboihingen e.V.
Gegründet 1892.

Skizunft Wendlingen e.V.



PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORÊT, FRANKREICH.

PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.

PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.

PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Jahresrückblick	2
Sitzung des Gemeinderates.....	7
Gesplittete Abwassergebühr.....	8
Christbaumsammlung	9
Veranstaltungskalender.....	9
Notrufe.....	23
Nacht- und Notdienste.....	23

Letztes Amtsblatt 2011 erscheint am 23. Dezember.

Redaktionsschluss am Dienstag, 20. Dezember, 8 Uhr. Die letzte Ausgabe des Amtsblattes in diesem Jahr erscheint als Doppelausgabe am **Freitag, 23. Dezember**. Alle Beiträge, die den Zeitraum bis Donnerstag, 12. Januar 2012, betreffen, sind demnach bis **Dienstag, 20. Dezember, 8 Uhr**, einzureichen.

Erstes Amtsblatt 2012 erscheint am 13. Januar

Redaktionsschluss am Dienstag, 10. Januar, 8 Uhr. Die erste Ausgabe im Jahr 2012 erscheint ebenfalls als Doppelausgabe am **Freitag, 13. Januar**. Für diese Ausgabe ist Redaktionsschluss am **Dienstag, 10. Januar, 8 Uhr**. **Bitte beachten Sie den "blättelelosen" Zeitraum vom 24. Dezember bis 12. Januar.**

Das Jahr 2011 im Rückblick.

STADTENTWICKLUNG.

Gartenschule: Neubau der Sporthalle.



Im April 2010 wurde die alte Turnhalle der Gartenschule mit dem schon lange nicht mehr genutzten Lehrschwimmbekken abgebrochen, um einem zeitgemäßen Neubau Platz zu machen. Dieser konnte im September 2011 eingeweiht werden und steht seither der Gartenschule und den Vereinen als moderne und vielseitige Sporthalle zur Verfügung. Auch für die Schülerinnen und Schüler der Gartenschule ist die Zeit des Pendelns zur Turn- und Festhalle Unterboihingen seitdem vorbei und sie können die neuen Räume für ihren Sportunterricht nutzen.

Insgesamt wurden für den Neubau 2,71 Mio. € investiert.

Flachdachsanieierung Rathaus.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden das Flachdach des Rathauses und die Fenster im Treppenhaus Nord saniert bzw. erneuert. Gemäß der EnEV 2009 (Energie-Einsparverordnung) wurde das Flachdach mit einer Dämmung versehen und extensiv begrünt. Um weitere Wärmebrücken zu vermeiden, wurde auch die Attika entsprechend gedämmt. Die Sanierungskosten beliefen sich auf insgesamt ca. 170.000 €.

Robert-Bosch-Gymnasium/ Johannes-Kepler-Realschule: Brandschutzmaßnahmen.

Gemäß den Auflagen des Landratsamtes Esslingen wurden in beiden Schulen diverse Brandschutzelemente, Flucht- und Rettungstreppen teilweise mit vor der Fassade liegenden Laufstegen sowie neue Brandmeldeanlagen eingebaut.

Für diese Maßnahmen wurden insgesamt rund 1 Mio. € investiert.

Johannes-Kepler-Realschule: Aufstockung Pavillon.

Die aufgrund der Raumknappheit in der Johannes-Kepler-Realschule dringend erforderliche Erweiterung durch die Aufstockung des bisher eingeschossigen Pavillons brachte drei zusätzliche Klassenräume. Diese konnten mit Be-

ginn des neuen Schuljahres im September bezogen werden. Bei dieser Baumaßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von ca. 670.000 € entstanden.

Neubau Zentraler Omnibusbahnhof.

Im Spätsommer haben die Arbeiten am Neubau für den Zentralen Omnibusbahnhof in direkter Nachbarschaft zum Bahnhof und damit zum S-Bahn-Haltepunkt begonnen. Der Busbahnhof verfügt künftig über insgesamt 5 Bushaltestellen für die 4 bestehenden Buslinien und den geplanten Stadtbus. Angeordnet ist der Busbahnhof direkt am Zugangsbauwerk zur Bahnstufentfernung, womit zudem eine direkte Anbindung an die Park+Ride-Plätze an der Heinrich-Otto-Straße gegeben ist. Im Rahmen des Bauvorhabens wird auch eine barrierefreie und behindertengerechte öffentliche WC-Anlage erstellt. Die Inbetriebnahme des Busbahnhofs erfolgt in diesen Tagen, die endgültige Fertigstellung im Frühjahr 2012.

Insgesamt werden für den Bau des Busbahnhofs ca. 775.000 € investiert.

Gewerbegebiet Alter Festplatz.

Der ehemalige Festplatz an der Schäferhauser Straße wurde in ein Gewerbegebiet umgewandelt. Der Baubeginn erfolgte am 6. Juni. Mit einem Aufwand in Höhe von rund 400.000 € wurde das neue Gewerbegebiet, das rund 1 Hektar groß ist, komplett erschlossen. Die Fertigstellung erfolgte am 4. Oktober. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet erfolgt künftig über die Straße "An den Kiesgruben" mit Ausfahrt in die Schäferhauser Straße.

Erneuerung der Wasserleitung im Speckweg.

Die vorhandene Wasserleitung im Speckweg wurde im Zeitraum von Ende März bis Mitte Mai von DN100 auf DN150 aufdimensioniert. Dies wurde nach dem Bau des Sportparks, der Sporthalle Im Speck und der neuen Tennisanlagen notwendig. Für die Maßnahme sind Kosten in Höhe von insgesamt rund 100.000 € entstanden.

Sanierung der Falleitung vom Wasserhochbehälter Eschle.

Die Arbeiten an dieser Wasserleitung wurden am 26. September begonnen und Anfang November abgeschlossen. Auf einer Länge von ca. 150 m wurde ein Inliner, d.h. ein glasfaserverstärkter Gewebeschlauch eingezogen und ausgehärtet. Für diese Maßnahme wurden insgesamt rund 180.000 € investiert.

Renaturierung Käferholzbach.

Der Käferholzbach im Stadtteil Bodelshofen wird mit einem Kostenaufwand von rund 160.000 € in seinem bisher größtenteils verdolten Bereich zwischen der Ötlinger Straße und dem Lauterufer auf einer Länge von ca. 130 m offen gelegt und renaturiert. Zusätzlich wird er im Bereich oberhalb der Ötlinger Straße auf einer Länge von 50 m naturnah umgestaltet. Der Baubeginn erfolgte im September, die Fertigstellung der Maßnahme, die im Rahmen des Landesförderungsprogramms gefördert wird, ist für Mitte Februar 2012 geplant.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Am 11. März 2010 entschied der Verwaltungsgerichtshof Mannheim, dass fortan die Abwassergebühr in eine Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr getrennt werden muss. Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach dem Anteil der versiegelten Flächen im Stadtgebiet. Aus diesem Grund wurde im April 2011 eine Befliegung vorgenommen, die eine Übersicht über die einzelnen Flächen lieferte. Mittels Fragebogen wurden die Grundstückseigentümer aufgefordert, die ermittelten Flächen zu überprüfen. Am 8. Dezember fand eine Informationsveranstaltung statt, in der die Bürger über das Thema informiert und einzelne Fragen beantwortet wurden. Die Grundstückseigentümer haben nun bis zum 16. Januar 2012 Zeit, die Bögen zu bearbeiten.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN.

Grenzenlose Städtebeziehungen.

Bürgerbusreisen, Schüleraustauschprogramme und Begegnungen von Vereinen trugen auch 2011 zur Intensivierung der Städtepartnerschaften mit Dorog, St. Leu-la-Forêt und Millstatt am See bei.

Im Frühjahr fand in Millstatt am See wieder einmal der „Wendlinger Abend“ statt. Dem dreitägigen Ausflug des Partnerschaftskomitees nach Millstatt am See folgten auch eine städtische Delegation, Dekan Paul Magino und einige Mitglieder der Wendlinger Sackbendl Komede.

Bereits seit zehn Jahren organisiert der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Herbert Durst, auch Reisen für die Amsel-Kontaktgruppe. In Millstatt am See können die MS-Betroffenen neue Kraft tanken, Ausflüge unternehmen und sich verwöhnen lassen.

Im November war der berühmte Carinthia Chor aus Millstatt zu Gast in

Wendlingen am Neckar. Bei dem Konzert gab er nicht nur Kärntner Liedgut zum Besten, sondern auch weltliche und geistliche Lieder aus fernen Kontinenten.



Der Tennisclub Wendlingen freute sich über eine Einladung des Tennisclubs der Partnerstadt Millstatt am See. Neben einem Freundschafts-Tennisturnier hatten die Tennisspieler auch Zeit für Ausflüge in der Umgebung.

Auch die französischen Freunde in St. Leu-la-Forêt wurden besucht. Bei einer mehrtägigen Bürgerbusreise im Sommer in die Normandie wurden die schönsten Sehenswürdigkeiten besichtigt und in der Partnerstadt ein freudiges Wiedersehen mit den befreundeten Loupiens gefeiert.

Beim traditionellen 24 Stunden Schwimmen im Wendlinger Freibad nahm auch die Partnerstadt mit einer deutsch-französischen Mannschaft des Partnerschaftskomitees teil.

Der Freundeskreis Dorog-Wendlingen am Neckar organisierte ebenfalls wieder Reisen in die ungarische Partnerstadt an der Donau. Neben den vielseitigen Kulturerlebnissen konnten die Mitreisenden den Wellnessbereich im Hotel genießen und bei einer abendlichen Schifffahrt auf der Donau einmal Budapest bei Nacht bestaunen.

Alle drei Partnerstädte waren auch mit Ständen auf dem Wendlinger Weihnachtsmarkt vertreten und boten leckere regionale Spezialitäten an.

Zwar keine Partnerschaft, aber doch eine enge Städtefreundschaft besteht zwischen Wendlingen am Neckar und Eger (Cheb). Die Stadt Eger konnte in diesem Jahr ihr 950-jähriges Jubiläum feiern und stellte aus diesem Anlass ein umfangreiches Jahresprogramm mit vielen Veranstaltungen zusammen. Im Rahmen der Historischen Festspiele fand im Sommer der offizielle Festakt zum Stadtjubiläum statt, zu dem auch eine Delegation aus Wendlingen am Neckar anreiste.

FESTE UND VEREINE.

60. Vinzenzifest.

Am letzten Wochenende im August feierte die Egerländer Gmroi zum 60. Mal das traditionelle Vinzenzifest in Wendlingen am Neckar.

Für die Besucher war während der zwei Veranstaltungstage ein attraktives Festprogramm in der Stadtmitte zusammengestellt worden. Samstags fand die Festliche Eröffnung unter Mitwirkung der D'LauterBläser und verschiedener Trachtengruppen statt. Abends heizte die Oldies-Band „The Gents“ den Festbesuchern mit Hits aus den 60ern ein. Sonntags fand der traditionelle Vinzenzmarkt in der Innenstadt statt, der mit zahlreichen Ständen zum Bummeln und Kaufen einlud. Der kirchliche Höhepunkt an diesem Tag war die Vinzenzprozession mit anschließendem Festgottesdienst. Am Nachmittag startete der Ernte- und Trachtenfestumzug, welcher dieses Jahr über eine neue Strecke verlief. Den ganzen Tag über wurden die Festgäste mit verschiedenen Volkstänzen und Musikdarbietungen unterhalten. Zusätzlich war an beiden Veranstaltungstagen ein Vergnügungspark aufgebaut und örtliche Vereine und Organisationen sorgten für die Bewirtung.



Cityfest.

Mitte Mai fand das traditionelle Cityfest des Handels- und Gewerbeverein Wendlingen statt. Die Veranstaltung wurde am Samstagabend mit einem Open-Air-Auftritt der Musikgruppe „All Inclusive“ auf dem Marktplatz und einer Bewirtung durch fünf Wendlinger Gastronomen eröffnet. Ein verkaufsoffener Sonntag des Wendlinger Einzelhandels und eine vielfältige Bewirtung u. a. durch Vereine und Schulklassen sorgte für volle Straßen in Wendlingens Stadtmitte. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Wendlingen und der Gruppe „Toni & ElMar“ sorgte vor allem das Kinderprogramm mit tollen Mitmach-Aktionen für einen kurzweiligen Tag.

Vereinsjubiläen.

In diesem Jahr feierten einige Wendlinger Vereine besondere Feste.

Die Wendlinger Sackbendl Komede besteht nun seit 25 Jahren, doch Theater gespielt hat die Theatergruppe schon wesentlich früher, immer an Weihnachten beim TSV Wendlingen. Pünktlich zum Jubiläum hatte das Ensemble mit ihrem neuen Stück „A gmäh't's Wiesle“ Premiere.

„Trimmen – Traben – Treffen“, so hieß in den 70er Jahren das neue Programm der Trimm – Aktion des Deutschen Sportbundes. Daraus entstand 1981, also vor 30 Jahren, das Modell „Lauf – Treff“. Gleichzeitig feierte der Walkingtreff Wendlingen des TV Unterboihingen dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Der Motorsportclub Köngen – Wendlingen besteht nun seit 75 Jahren. Gefeiert wurde dieses Jubiläum bei den Baden – Württembergischen Jugendmeisterschaften im Trialfahren auf der neuen Trialanlage in Köngen.

Das Jugendblasorchester des Musikverein Wendlingen besteht ebenfalls seit 75 Jahren. Durch die drei Orchester des Vereins wurde dieses Jubiläum im Treffpunkt Stadtmitte mit einem großen Konzert gefeiert.

Im Juni fand im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Eintracht Unterboihingen ein großes Sommer – Auftaktkonzert statt.

Anlass dafür war das 125-jährige Bestehen des Gesangverein Eintracht Unterboihingen, das mit mehreren Veranstaltungen in diesem Jahr gefeiert wurde.



Turmjubiläum.

„Von weitem sichtbar mit seinen geschwungenen Giebeldachkanten überragt der Kirchturm der Eusebiuskirche die Häusergiebel als historisches Wahrzeichen der Stadt. Mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem Kirchbau ließ der Enkel des Erbauers, Hans von Wernau, im Jahre 1511 das Gotteshaus mit dem Turmbau vollenden.“ (Zitat aus dem Wendlinger Stadtbuch).

Dieses 500-jährige Jubiläum wurde im Rahmen eines Veranstaltungsreigns innerhalb der Wendlinger Kultur Nacht groß gefeiert.

40 Jahre Freibad.

40 Jahre Rettungswache.

Seit 40 Jahren gibt es in Wendlingen am Neckar nun schon das Freibad und genauso lange macht die DLRG Ortsgruppe dort Rettungswache. An zwei Tagen im Mai wurden alle eingeladen, das Freibad mit seinen vielen verschiedenen Möglichkeiten genauer unter die Lupe zu nehmen und auch mal hinter

die Kulissen und in die Technik zu schauen. Viele Programmpunkte wie die H2O Fun & Action Poolparty, Vorführungen der Strömungsretter der DLRG oder Beachvolleyball-Turniere sorgten an diesem Wochenende für Familienspaß im Wendlinger Freibad. Dieses Jubiläum wurde im wahrsten Sinne des Wortes feucht – fröhlich gefeiert.



SPORT.

Sportwoche.

7 Tage lang regierte König Fußball auf dem Sportgelände des TV Unterboihingen. Vom Jugendfußball bis zum AH-Turnier und natürlich dem traditionellen Ortsturnier wurde in dieser Woche alles rund um den Kickstiefel geboten. Für die fußballbegeisterten Damen gab es ein Sieben-Meter-Schießen. Abgerundet wurde die Woche mit der beliebten Soccer-Party mit Live Musik.

Sennerpokal.

In diesem Jahr fand das 52. Sennerpokalturnier der Nürtinger/Wendlinger Zeitung im Wendlinger Sportgelände Im Speck statt. Neben spannenden Fußballspielen bot der TSV Wendlingen den Besuchern ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Partyabende mit guter Musik, ein Kinderprogramm für die Kleinen und ein Gewinnspiel.

Wendlinger Zeitungslauf.

Im August fand zum 6. Mal der Wendlinger Zeitungslauf in der Innenstadt statt. Der Zeitungslauf wurde wieder zum wahren Laufspektakel. Gestartet wurde in Einzel- und Mannschaftswertungen, getrennt nach Männern und Frauen. Vier flache schnelle Runden galt es zu laufen. Veranstaltet wurde der Lauf wie in den Vorjahren vom TSV Wendlingen und dem Team Sport Schweizer.

1. Junior Masters im Kunstradfahren.

Bereits im April war der RSV Wendlingen wieder einmal Ausrichter einer Kunstradveranstaltung von internationalem Rang. Mehr als 100 Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Tschechien gingen an den Start.

KULTUR.

Ausstellungen.

In diesem Jahr waren in den Fluren des Rathauses 7 Ausstellungen zu sehen.

Zum Start in das Jahr 2011 stellten die Künstlerinnen Klinger und Lorenzani Misch- und Spachteltechnik aus.

Leo Martin Reich zeigte anschließend seine Ausstellung „Landschaften“.

Von März bis Mai schmückten Bilder der Künstlerin Inge Gechter das Rathaus.

Hannelore Müller stellte von Juni bis Juli ihre Werke im Rathaus aus. Gezeigt wurden Zeichnungen und Malereien mit Themen wie Clowns, Tiere und Landschaften.

Zum 60. Mal jährte sich das Vinzenzifest in Wendlingen am Neckar. Zu diesem Anlass hatte die Egerländer Gmoi eine besondere Ausstellung organisiert. Die Ausstellung „60 Jahre Vinzenzifest in Wendlingen am Neckar“ umfasste ca. 200 Bilder und zeigte Highlights und besondere Momente der letzten 60 Vinzenzifeste hier in Wendlingen am Neckar.

Von Oktober bis November hatte die Künstlergruppe des Kroatischen Kulturverein e.V. ihre Bilder und Bronzeplastiken im Rathaus ausgestellt.

Derzeit stellt Edith Illeson mit ihrer Ausstellung „Einblicke“ Aquarelle und Mischtechniken noch bis Ende Januar aus. Die Künstlerin ist keine Unbekannte, bereits zum fünften Mal zeigt Edith Illeson ihre Werke hier. Immer wieder findet die Künstlerin ihre Motive in der Natur und lässt sich von dem Panorama der Schwäbischen Alb inspirieren. Aber auch Blumen und Pflanzen gehören zu ihren Lieblingsmotiven. Zu dieser vielseitigen, interessanten und schönen Ausstellung und dem offenen Sonntag am 18. Dezember ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Der Galerieverein lud die Bevölkerung zu fünf Ausstellungen in die Weberstraße ein. Den Beginn machte die Holzschnitt- und Plastikausstellung von Giorgio – Jürgen Moos. In Giorgios Holzschnitten trifft der starre harte Druckstock auf fragilen Untergrund und Holz auf Seidenpapier.

Von April bis Mai war die LandArt von Hama Lohrmann zu sehen. Seine künst-

lerische Arbeit besteht vorwiegend im Erstellen von vergänglichen Objekten in möglichst unberührter Landschaft.

Im Sommer hatten die Freizeitkünstler und Schüler/innen der Johannes-Kepler-Realschule ihre Arbeiten zum Thema „Freizeitkunst trifft Schulkunst“ ausgestellt.

Von September bis November stellte Regine Richter ihre Malereien und Objekte aus.

Momentan sind Fotografien von Ingeborg Knigge zu sehen. Ingeborg Knigges erlesene Momente entstammen einem Bereich von Alltags- und Lebenskultur, die gerne übersehen, ja vergessen werden, weil sie scheinbar so selbstverständlich und normal sind. Diese interessante Ausstellung kann noch bis Anfang Januar besucht werden.



Im Stadtmuseum fanden dieses Jahr zwei Sonderausstellungen statt. Passend zur Osterzeit war die Ausstellung „Eierbecher und mehr...“ zu sehen. Ausgestellt waren eine Vielfalt von Eierbechern. Aber nicht nur Becher, auch Eieruhren, Messerbänkchen, Salzstreuer und natürlich auch Ostereier waren bei der Ausstellung zu bestaunen.

Pünktlich wie jedes Jahr zum 1. Advent, wurde am 27. November die neue Sonderausstellung „Fleißige Hände – Handarbeiten mit Liebe gefertigt“ eröffnet. In der aktuellen Ausstellung führt das Stadtmuseum die Besucher in die Zeit zurück, in der noch mit Fingerfertigkeit und Muskelkraft die Dinge des täglichen Bedarfs hergestellt wurden, ohne dass Maschinen den Menschen die Arbeit erleichtert haben.

Genießen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden noch bis Februar ein paar Augenblicke abseits der Hektik des Alltags und bestaunen Sie die Ausstellung von sehenswerten Handarbeiten in den Räumlichkeiten im Obergeschoss des Stadtmuseums.

It's Showtime.

Im jährlichen Wechsel finden seit vielen Jahren Musicals, Klassik-Konzerte und Show-Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der Stadt Wendlingen am Neckar und der Gemeinde Köngen

statt. Dieses Jahr war wieder Showtime-Jahr. An zwei Tagen im November präsentierten Schüler und Lehrer der Musikschule Köngen/Wendlingen ein großes Unterhaltungsmusikkonzert vor einem voll besetzten Saal im Treffpunkt Stadtmitte.

29. Zeltspektakel.

In diesem Jahr fand das Zeltspektakel erneut auf dem Multifunktionsplatz am Sportpark statt. Eröffnet wurde das 29. Zeltspektakel vom Kabarettisten Reiner Kröhnert. Am Freitag kamen mit „The Sweet“ echte Glam-Rocker auf die Spektakelbühne. Im Vorprogramm präsentierten die „White Daze“ Coversongs von Rory Gallagher, Doors, Hendrix und Deep Purple. Am Samstagabend holten die Spektakler die erfolgreichste DDR-Rockgruppe Puhdys nach Wendlingen am Neckar. Die Altrockers gaben ihr breit gefächertes Repertoire zum Besten. Den Abschluss machte sonntags Wolfgang Niedecken. Er spielte akustische Gitarre, sang, las vor und erzählte aus seiner Biografie „Für ne' Moment“.

Konzerte.

Auch 2011 fanden wieder zahlreiche Konzerte in Wendlingen am Neckar statt. Die musizierenden Vereine warteten mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Aber auch die Kirchen, die Musikschule oder das Jugendzentrum Neuffenstraße boten das ein oder andere Konzert an. Bereits zum 9. Mal trafen sich die musiktreibenden Vereine der Stadt, um gemeinsam ein Konzert zu gestalten. Im Treffpunkt Stadtmitte präsentierten sie ihr stündlich wechselndes Musikprogramm bei der Konzernacht der Vereine.

Kabarett, Theater.

Der Treffpunkt Stadtmitte bot auch Platz für Kabarett- und Theaterveranstaltungen.

Anfang des Jahres waren die Kulissaschiaber mit ihrem Theaterstück „Onkel Herrmann und die Pluderhosen – oder ...und wieder schwiegen die Männer“ in Wendlingen am Neckar unterwegs.

Die Grundschüler der Gartenschule und Ludwig-Uhland-Schule durften im Frühjahr mit Herrn Wunderle Englisch lernen.

Im Mai besuchte Uli Masuth die Stadt, um sein Programm „Ein Mann packt ein“ zu präsentieren.

Mobiles Kino.

Erneut präsentierte die Stadt Wendlingen am Neckar das Mobile Kino im Treffpunkt Stadtmitte. An sieben Sonntagen konnten die Wendlinger Bürger aktuelle Filme zu günstigen Preisen sehen. Da war für jede Altersklasse etwas dabei.

2. Wendlinger Kulturzeit.



Im Jahr 2011 ging die Wendlinger Kulturzeit in die 2. Runde, allerdings in ausgebauter Form: der Zeitraum war länger, die Zahl der Veranstalter höher und die angebotenen Veranstaltungen zahlreicher.

In diesen 10 Tagen besuchten viele Kinder das Theaterstück „Die Gespensterjäger“ und Schüler der Grundschulen die Lesung „Der satanarchäoölügenalkohöllische Wunschpunsch“ der Württembergischen Landesbühne. In diesem Jahr kamen die Seniorinnen und Senioren zur Kulturzeit im Treffpunkt Stadtmitte zum Seniorennachmittag mit buntem Programm zusammen und auch die Frühlingsfeier des Sängerbundes Wendlingen war Teil dieser Veranstaltungsreihe. Beim Nostalgischen Cabaret dann lachten die Zuschauer mit Peter Förschler und Dieter Aisenbrey zu Liedern der 20er Jahre. Humorvoll und musikalisch ging es beim literarischen Frühstück im MiT mit Dr. Waltraud Falardeau und Sabine Bartls zu und das Jugendhaus erkor beim Contest zum WO?!-Festival 2011 die Band „Next Stop Paradise“ zum Sieger. Begeistert hat auch die Musikschule mit über 100 Schülerinnen und Schülern Musikstücke über Tiere vorgelesen, dies im Zusammenspiel mit Klaus Lerm – langjähriger Berater der Musikschule –, der literarische Texte zum Besten gab. Bei einer Lesung stellte die Wendlinger Jungautorin Melanie Fritz ihren ersten Roman „Weltmeister im Handtuchwerfen“ vor und der Buchladen im Langhaus lud mit Literatur-Performer Gerald Friese zu einem literarischen Spaziergang bei strahlendem Frühlingswetter ein.

Mit vielen Zuschauern, Zuhörern und Mitfeiernden war die 2. Wendlinger Kulturzeit ein großer Erfolg und wird im kommenden Jahr vom 19. bis 29. April stattfinden.

Stadtbücherei.

Ein Jahr voller Veranstaltungen und Aktionen, Veränderungen und neuer Angebote geht für die Stadtbücherei Wendlingen am Neckar zu Ende.

Neu ist z.B. die Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten über den Briefkasten der Stadtbücherei, aber auch

Gesellschaftsspiele für Kinder und Erwachsene können seit diesem Jahr entliehen werden.

Die Ausleihzahlen blieben trotz verringerter Öffnungszeiten stabil, die Zahl der Leser, die aktiv ihren Ausweis nutzen, ist allerdings um einige Dutzend auf über 2.100 angestiegen.

Neben Puppentheatern speziell für Kindergärten, Bastelaktionen und Bilderbuchkinos, der Teilnahme am Sommerferienprogramm, Lesungen speziell für Schüler, Bücherflohmärkten und dem alljährlichen Weihnachtstheater organisierte und koordinierte die Stadtbücherei wieder die Wendlinger Kulturzeit und war auch mit eigenen Veranstaltungen dabei. Begonnen wurde in diesem Jahr auch eine Kooperation mit der Volkshochschule: in fremdsprachigen Vorlesestunden sollen Kinder ein erstes Gefühl für eine andere Sprache erhalten.

Im Sommer fand eine ganz besondere Aktion großen Anklang: die Stadtbücherei stellte im Wendlinger Freibad auf einem Büchertisch verschiedenste Bücher für Kinder und Erwachsene zum kostenlosen Mitnehmen, Lesen und wieder Zurücklegen (oder zum Behalten) bereit.

Im Herbst lud die Stadtbücherei im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ zu einem unterhaltsamen Abend über die aktuelle Buchszene ein, die der Berliner Schauspieler Frank Sommer exzellent darzustellen wusste.

An einem weiteren Herbstabend wurden in gemütlicher Runde in Kooperation mit der „Auftankstelle für Frauen“ der katholischen Kirchengemeinde St. Kolumban Lieblingsbücher vorgestellt und daraus vorgelesen.

Zum ersten Mal gab die Stadtbücherei zum neuen Schuljahr allen Erstklässlern der Wendlinger Grundschulen eine ABC-Tüte mit auf den Weg, in der sich neben einem kleinen Büchlein auch ein Lesezeichen und ein Gutschein für einen eigenen Leseausweis befand. Im nächsten Jahr soll diese Aktion wieder stattfinden, aber auch viel Neues wird wieder Einzug halten in das Medien-, Angebots- und Veranstaltungsspektrum der Stadtbücherei.

KINDER UND JUGENDLICHE.

Sommerferienprogramm.

Auch in diesem Jahr wurde den daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen in den großen Sommerferien wieder etwas geboten. Das traditionelle Sommerferienprogramm war bestückt mit 77 Veranstaltungen. Dank der Bereitschaft von Vereinen, Selbständigen, Kirchengemeinden, Institutionen und

Parteien gab es für die Teilnehmer wieder vieles zu entdecken und erleben.

Kleinkindbetreuung.

Zu Beginn des Kindergartenjahrs 2011/2012 konnte das Betreuungsangebot durch die Einführung von erweiterten oder veränderten Öffnungszeiten in vielen Einrichtungen in Wendlingen am Neckar weiter ausgebaut werden. Gleichzeitig wurde die Struktur der Elternbeiträge an die veränderten Öffnungszeiten angepasst und entsprechend dem Verbraucherpreisindex erhöht.

Der Personalschlüssel für die Betreuungseinrichtungen wurde zum 1. September gesetzlich erhöht. Im Stadtgebiet wurden in diesem Zuge neue Personalstellen geschaffen. Ebenso ist durch die Gewährung von Freistellungszeiten für die Einrichtungsleitungen Personal aufgestockt worden.

Zudem wurde die bislang zentralisierte Anmeldung für einen Kindergartenplatz in die einzelnen Einrichtungen verlegt. Die Familien können sich nun direkt in der gewünschten Einrichtung anmelden.

Auch baulich ist im Kleinkindbereich einiges geschehen. So erhielt beispielsweise der Kindergarten Blumenstraße in den Sommerferien einen neuen Waschraum. In den Kindergärten Schloß- und Neuburgstraße sind jeweils die Küchenzeilen erneuert worden. Für den Kindergarten Alleenstraße sind bereits neue Garderoben bestellt und im Sommer 2012 werden die Küchen mit neuen Möbeln ausgestattet.

Bildung.

Seit September wird die Grundschulbetreuung in Wendlingen am Neckar von 7 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Das Betreuungsteam wird nun durch zwei neue Mitarbeiterinnen verstärkt. Erfreulicherweise findet das Nachmittagsangebot bereits regen Zuspruch.

WIRTSCHAFT.

Gewerbegebiet Alter Festplatz.

Nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Alter Festplatz“ werden die gewerblichen Grundstücke in Nähe des Schäferhauser Sees ausgeschrieben; Gespräche mit Interessenten geführt bzw. intensiviert. Mit dem „Gewerbegebiet Alter Festplatz“ verfügt die Stadt Wendlingen am Neckar über unbebaute Gewerbegrundstücke in attraktiver Lage. Wendlinger Betrieben wird dadurch die Verlagerung ihrer Betriebs- und Produktionsstätten am Standort Wendlingen ermöglicht.

Handels- und Gewerbeverein Wendlingen.

Im Juni haben die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Wendlingen

einen neuen Vorstand gewählt. Mit Jens Beckmann als 1. Vorsitzenden und Uta Papke als 2. Vorsitzenden steht der Interessenvertretung ein neues Gespann der Handels- und Gewerbetreibenden, aber auch der Freiberufler und Dienstleister vor. Birgit Walz bleibt als Schatzmeisterin dem Vorstand erhalten.

Wendlinger Weindorf.

Im August fand zum 16. Mal das Wendlinger Weindorf statt. Ralf Mutzbauer vom „Gasthaus zum Lamm“ und Rocco Piscopo von der Pizzeria und Trattoria „Da Michele“ verwöhnten an zwei Wochenenden mit ihren Teams die Besucherinnen und Besucher des Wendlinger Weindorfs. Bei Live-Musik konnten schwäbisch-italienische Spezialitäten und erlesene Weinsorten auf dem St.-Leu-la-Forêt-Platz entdeckt und geschlemmt werden.

Wendlinger Unternehmertag.

Im September haben rund 20 Teilnehmer am 1. Wendlinger Unternehmertag des Handels- und Gewerbevereins Wendlingen in Schwäbisch-Gmünd teilgenommen. Neue Branchengruppen wurden gebildet, weitere Arbeitskreise eingerichtet und ein Motto für die Aktionen des HGV beschlossen.

Lange Einkaufsnacht.

Im Dezember öffneten Wendlinger Einzelhändler ihre Türen zur Langen Einkaufsnacht bis 22 Uhr. Die Geschäfte lockten mit bunten Lichtkegeln, Lichterglanz und besonderen Aktionen. Eine Feuershow sorgte für artistische Höhepunkte an mehreren Standorten in der Stadtmitte.

SONSTIGES.

Wendlingen Card.

Bereits im November 2010 hat der Gemeinderat die Einführung einer Wendlingen Card beschlossen. In diesem Jahr konnte sie dann starten. Mit der Wendlingen Card haben Kinder einkommensschwacher Wendlinger Familien die Möglichkeit, in den Genuss von Vergünstigungen zu kommen. Anträge gibt es im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar.

Lokale Agenda.

Anfang des Jahres brachte die Lokale Agenda ihren selbst erstellten Stadtplan für Menschen mit Behinderung heraus. Viel Zeit und Arbeit haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Lokalen Agenda in diesen Stadtplan gesteckt. Auf dem Stadtplan sind Straßen und öffentliche Einrichtungen entsprechend farblich hinterlegt, sodass Menschen mit jeglicher Art von Handicap in Zukunft wissen, wo sie sich im Wendlinger Stadtzentrum barrierefrei bewegen

können. Der Stadtplan liegt kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses, in Arztpraxen und Apotheken und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Zudem kann der Stadtplan auch über die Homepage der Stadt Wendlingen am Neckar heruntergeladen werden.

Grillplatz „Allmerbrünnele“.



Der Grillplatz im Staatswald Rübholz, genau an der Grenze der Gemarkungen Oberboihingen, Lindorf und Unterboihingen, erstrahlte in diesem Jahr in neuem Glanz. Die Möblierung und die Feuerstelle an dem beliebten Ausflugsziel waren schon sehr in die Jahre gekommen und marode. Durch ein interkommunales bürgerschaftliches Engagement der drei Kommunen konnte der Grillplatz vor dem Aus durch das Forstamt gerettet und wieder neu aufgebaut werden.

Wahlen.

Das Jahr 2011 war für die Stadt Wendlingen am Neckar wieder ein großes Wahljahr. Gleich dreimal wurden die Bürger zum Urnengang aufgerufen. Zu Beginn des Jahres galt es einen neuen Landtag zu wählen, im Sommer wurde über die Besetzung des Amtes des Bürgermeisters entschieden. Am 1. Oktober konnte Steffen Weigel das Amt des Bürgermeisters antreten.



Am 1. Advent dann stand die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage zum S21 Kündigungsgesetz an. Insgesamt konnte die Wahlleitung bei den beiden Wahlen und der Volksabstimmung eine rege Wahlbeteiligung verzeichnen. Dies zeigt, dass die Wendlinger Bürger durchaus an der politischen Entwicklung von Kommune und Land interessiert sind. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die es möglich machen, einen solchen Wahltag problemlos durchführen zu können.

AMTLICHE BEKANNT- MACHUNGEN.



Sitzung des Gemeinderates.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 20. Dezember 2011, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung.

1. Bürgerfragestunde.
2. Neubau Hochwasserschutz im Bereich Lauterpark Ost. Weiterführung des Radwegs entlang der Lauter.
3. Neubestellung der Gutachter für den Gutachter-Ausschuss der Stadt Wendlingen am Neckar für die Zeit vom 1. Februar 2012 bis 31. Januar 2016.
4. Robert-Bosch-Gymnasium. Farbstrich der Treppenhäuser und Flure.
- Vergabe der Malerarbeiten.
5. Freibad.
Vergabe der Beckenabdeckung Schwimmerbecken.
6. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wendlingen am Neckar.
7. Benutzungsordnung für die Sportstätten vom 25. November 2008. Geändert am 27. Januar 2009 und 19. Mai 2009.
3. Änderungssatzung.
8. Entgeltordnung für die Sportstätten vom 16. Dezember 2008. Geändert am 19. Mai 2009.
2. Änderung.
9. Bekanntgaben.
10. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Steffen Weigel
Bürgermeister.

RATHAUS AKTUELL.

Bürgersprechstunde.

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226.)

Die Bürgersprechstunde am Donnerstag, 22. Dezember, entfällt.

Das Wasserwerk informiert.

Wasserzähler-Ableser vom 15. Dezember bis 9. Januar im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Um die Jahresverbrauchsabrechnung 2011 durchführen zu können, sind im oben genannten Zeitraum im gesamten Stadtgebiet Zählerableser unterwegs.

Es werden nur die Hauptwasserzähler des Wasserwerkes abgelesen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler zugänglich sind. Sie unterstützen damit die wichtige Arbeit unserer Ableser.

Des Weiteren bitten wir um Ihr Verständnis, dass unsere Ableser auch am 24. und 31. Dezember bis jeweils ca. 14 Uhr unterwegs sein werden.

Zu Ihrer Sicherheit: Unsere Ableser haben eine Bescheinigung des Wasserwerkes dabei, mit der sie sich, im Zusammenhang mit dem Personalausweis, ausweisen können.

Baumaßnahme Käferholzbach.

Der bisher in der Dole verlaufende Käferholzbach in Bodelshofen wird nun ausgehoben und renaturiert. Von der Einmündung der Lauter vorbei an der Jakobskirche aufwärts zum Jakobsbrunnen entsteht der natürliche Bachverlauf des Käferholzaches.

Für die Baumaßnahme des kleinen Baches gibt es vier Gründe. Es entsteht eine ökologische Aufwertung und der Naherholungseffekt in Bodelshofen wird verbessert. Doch vor allem dient die Renaturierung des Käferholzaches dem Hochwasserschutz, derzeit ein wichtiges Thema in Wendlingen am Neckar, und eine Engstelle im Kanal wird dadurch beseitigt.

Das Ingenieurbüro Herrmann und die Firma EURO-PLAN wurden mit der Planung der Maßnahme beauftragt. Ausführende Firma ist die Firma Walter Schäfer. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 170.000 €. Das Land bezuschusst die Baumaßnahme zu 50 %. Unterstützt wird die Maßnahme auch von der Golf Betreibergesellschaft. Bereits seit 2003 wurde diese Maßnahme immer wieder geplant, jedoch aufgrund der Finanzie-

Um eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass die Kunden, **die in dieser Zeit verreist sind oder nicht angetroffen werden**, den Zählerstand des Hauptwasserzählers telefonisch unter der Nummer 943-234 oder 943-223 durchgeben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Zählerstand über ein Onlineformular unter www.wendlingen.de Rubrik Leben > Ver- & Entsorgung > Wasserwerk zu übermitteln.

Alle Zählerstände, die nach dem 10. Januar gemeldet werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Wasserwerk.

Der bisher in der Dole verlaufende Käferholzbach in Bodelshofen wird nun ausgehoben und renaturiert. Durch die Beteiligung des Landes kann dieses Projekt nun umgesetzt werden.

Aufgrund der Brutzeit der Vögel konnte erst Anfang Oktober mit dem Bau begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird je nach Witterung Ende Januar gerechnet. Insgesamt werden ca. 210 m für den Bachverlauf offen gelegt. 150 m davon sind bereits fertig gestellt, vor Weihnachten wird noch mit dem fehlenden Stück im Bereich der Ötlinger Straße begonnen. Der Bach wird natürlich gehalten, mit einem lebendigen Wasserverlauf für Tiere und Pflanzen und Holzgrüenschwellen zwischendrin, die das Ufer stabilisieren. 500 t Steine werden versetzt und 1.000 m³ Erde bewegt.

Im selben Zug wird auch der Jakobsbrunnen wieder mit Wasser versorgt. Darüber freut sich Waldemar Götz von der Dorfgemeinschaft Bodelshofen sehr. Seit Jahren ist er um diesen Brunnen bemüht und pflegt ihn regelmäßig. Die Golf Betreibergesellschaft unterstützt diese Maßnahme, da sich laut Jutta Mack der Golfclub mit dem Ortsteil Bodelshofen sehr verbunden fühlt.



v.l.: Stadtbaumeister Paul Herbrand, Ingenieur Thomas Herrmann, Bürgermeister Steffen Weigel, Jutta Mack, Dr. Heiko von Massenbach und Waldemar Götz.

Gesplittete Abwassergebühr.

Die Informationsveranstaltung zur gesplitteten Abwassergebühr, die am 8. Dezember im Treffpunkt Stadtmittelpunkt stattfand, war gut besucht. Bürgermeister Steffen Weigel begrüßte dazu Frau Jeggle von der BIT-Consult-GmbH, die die Stadt in diesem Bereich unterstützt. Aufgrund eines Gerichtsurteils muss die bisherige Abwassergebühr seit 2010 in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt werden. Der Bürger bezahlt also in Zukunft neben der Schmutzwassergebühr eine Niederschlagswassergebühr, die sich nach dem Anteil der versiegelten und an den Kanal angeschlossenen Flächen richtet. Die Kosten für die Abwasserentsorgung steigen insgesamt nicht. Es findet lediglich eine Kostenumverteilung auf den bisher nicht berechneten Bereich der Niederschlagswasserentsorgung statt. Dementsprechend reduziert sich die Gebühr für die Schmutzwasserentsorgung.

Zur Ermittlung der Flächen wurde im April 2011 eine Befliegung vorgenommen, die eine Übersicht über die einzelnen Flächen lieferte. Mittels Fragebogen, der Anfang der Woche verschickt wurde, werden die Grundstückseigentümer aufgefordert, die ermittelten Flächen zu überprüfen. Es kommt u.a. auch auf die Art der versiegelten Flächen an. Vollversiegelte Flächen werden mit dem Faktor 0,9 angesetzt, teilversiegelte Flächen, z.B. Knochensteine, werden mit dem Faktor 0,6 oder 0,3 verrechnet. Die Grundstückseigentümer haben bis zum 16. Januar 2012 Zeit, die Bögen zu bearbeiten. Bei Fragen ist noch **bis Freitag, 16. Dezember** ein Informationsbüro im 1. Obergeschoss des Rathauses eingerichtet, welches am Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr geöffnet hat. Außerdem können sich die Bürger noch an folgende Hotline wenden: 0711 69 33 08 80.

Die neue Abwassergebühr soll bis ins Jahr 2010 rückkalkuliert werden. Entsprechend ergibt sich dann für den Einzelnen für die Jahre 2010 und 2011 eine Nachzahlung oder ein Guthaben.

Neues Stadtadressbuch erhältlich.

Vergangene Woche konnten bei einem Pressetermin im Rathaus die ersten Exemplare des neuen Wendlinger Stadtadressbuches durch Stefan Herb vom Novoprint Verlag überreicht werden.

Das letzte Wendlinger Adressbuch erschien 2007. In dem nun auf den neuesten Stand gebrachten Adressbuch sind neben wissenswerten Informationen über Wendlingen am Neckar auch die alphabetisch angeordneten Anschriften der volljährigen Wendlinger Einwohner zu finden. Ebenso beinhaltet das Adressbuch ein Branchen- und ein Straßenverzeichnis. Wie in der letzten Ausgabe auch, ist dem Adressbuch wieder ein ak-

tueller Stadtplan beigelegt. Gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 3,50 € kann das Adressbuch ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Wendlingen am Neckar und bei der Sparkasse, Albstraße 21 erworben werden.

Im Bürgerbüro im Rathaus sind neben dem Stadtadressbuch auch viele weitere Souvenirs und Bücher über und von der Stadt Wendlingen am Neckar erhältlich. Schauen Sie doch einfach mal rein, vielleicht finden Sie hier noch ein passendes Weihnachtsgeschenk.



V.l.: Bernhard Laderer (Hauptamtsleiter), Kristina Kappels (Abteilung Zentrale Verwaltung), Bürgermeister Steffen Weigel, Stefan Herb (Novoprint Verlag).

STANDESAMT.

Geburten.

Alisa Lechner, geboren am 23. November 2011 in Nürtingen.

Eltern: Julia Lechner, geb. Miller und Viktor Lechner, Wendlingen am Neckar, Am alten Sportplatz 28.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

Keine.

JUBILÄUM.

18.12.: Gertrud Schubert, Oberer Seeweg 3, 90 Jahre; Josef Wettemann, Amsehweg 3, 79 Jahre; Christel Stadel, Schwenkgasse 17, 76 Jahre; Horst Zschelletschky, Egerlandstraße 55, 76 Jahre; Frieda Bauer, Rauberweg 12.

19.12.: Eugen Grupp, Höhenstraße 116, 81 Jahre; Josef Patuschka, Klosterstraße 18, 79 Jahre; Helene Ott, Gartenstraße 28, 76 Jahre; Grete Sieglinde Mutzbauer, Max-Eyth-Straße 29, 73 Jahre.

20.12.: Viktoria Sowada, Donauschwabenstraße 7, 81 Jahre; Gretel Hemminger, Schillerstraße 38/1, 77 Jahre; Anna Verena Kiedaisch, Burggartenstraße 71, 76 Jahre; Peter Schröder, Burgenlandstraße 1, 73 Jahre; Daniel Hernandez De Capua, Albstraße 25, 71 Jahre.

21.12.: Ilse Luise Stutz, Buchenstraße 2, 73 Jahre; Günter Karl Bauer, Rauberweg 12, 70 Jahre.

22.12.: Emma Ott, Vorstadtstraße 54, 87 Jahre; Lieselotte Bienert, Weberstraße 5, 82 Jahre; Martin Dengel, Kirchstraße 19/1, 77 Jahre; Edeltraud Maria Brendel, Hermann-Löns-Straße 9, 72 Jahre.

24.12.: Helmut Hafranke, Burggartenstraße 7, 79 Jahre; Florika Toma, Klosterstraße 18, 79 Jahre; Josef Neubauer, Waldstraße 28, 77 Jahre; Rudi Reimer, Hermann-Hesse-Straße 21, 77 Jahre; Herbert Wagner, Hallstattstraße 27, 74 Jahre; Josef Kreiner, Reiherweg 11, 73 Jahre; Rainer Franz-Josef Kowalsky, Rechbergstraße 12.

'S BLÄTTL.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.

Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de. Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30, uhin-annahme30@nussbaum-uhingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

SAMMLUNGEN.

Christbaumsammlung.

Auch dieses Jahr führt die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen und der Verband Christlicher PfadfinderInnen Wendlingen eine Christbaumsammelaktion durch. Am Samstag, 7. Januar werden die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende eingesammelt. Die Hälfte des Erlöses spenden wir an die Diakonische Bezirksstelle Nürtingen für das "Schulkinderprojekt". Der Rest kommt der evangelischen Jugendarbeit in Wendlingen am Neckar zugute.

Abholung Biotonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 22. Dezember,
Bezirk II am Freitag, 23. Dezember.

Abholung Gelber Sack.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag,
15. Dezember.

Nächste Abholung.

Bezirk I und II am Freitag, 30. Dezember.*
(*Feiertagsverschiebung).

Abholung Papiertonne.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag,
15. Dezember.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag,
12. Januar.

Abholung Restmüll.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Donnerstag, 15. Dezember.
Bezirk II am Freitag, 16. Dezember.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Freitag, 30. Dezember,*
Bezirk II am Samstag, 31. Dezember.*
(*Feiertagsverschiebung).
(*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher
Leerung).

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

VERANSTALTUNGSKALENDER.

Bis 8. Januar.

Ausstellung in der Galerie Weberstraße.

Ausgestellt werden Fotografiewerke der Künstlerin Ingeborg Knigge zum Thema "Pflicht und Kür". Die Ausstellung ist Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und sonntags, 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Am 24., 25. und 31. Dezember ist die Galerie geschlossen.

bis 26. Januar.

Ausstellung im Rathaus.

In den Rathausfluren ist die Ausstellung "Einblicke", Aquarelle und Mischtechnik von Edith Illeson zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Bis 2. Februar.

Sonderausstellung im Stadtmuseum.

Fleißige Hände - Handarbeiten mit Liebe gefertigt. Zu dieser interessanten Sonderausstellung lädt der Museumsverein herzlich ein. Die Ausstellung ist donnerstags, 16-20 Uhr; samstags, 14-17 Uhr und sonntags, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet.

Samstag, 17. Dezember.

Winterfeier.

Mit den 3 Orchestern des Musikvereins Wendlingen. Beginn 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte. Saalöffnung 18.30 Uhr.

Sonntag, 18. Dezember.

Singen unterm Stern.

Advents- und Weihnachtslieder bei Kerzenschein mit den Schulchören der Gartenschule und der Kinderkantorei der Ev. Kirchengemeinde Wendlingen. Leitung: Andrea Lorch, Christa Schimpf. Orgel: Walter Schimpf. Beginn 18 Uhr in der Eusebiuskirche Wendlingen.

Licht made in Betlehem.

Die Jugendarbeit der kath. Kirchengemeinde veranstaltet einen Jugendgottesdienst zum o.g. Thema um 20 Uhr in der Kirche St. Kolumban. Es geht um die kleine Flamme aus Betlehem, die der ORF aus der Geburtsgrötte Jesus nach Wien bringt.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen das Licht in viele Länder der Erde und geben es dort an unzählige Menschen weiter. Wir holen es auch in unsere Kirchengemeinde und begrüßen es mit einem Jugendgottesdienst. Wer möchte, kann das Licht mithilfe einer Kerze/Laterne mit nach Hause nehmen.

Freitag, 6. Januar.

Weihnachtsoratorium.

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wird in der Eusebiuskirche unter der Leitung von Walter Schimpf aufgeführt. Beginn 17 Uhr. Eintritt 19 €, für Schüler und Studenten 12 €. Vorverkauf: Buchladen Deuschle, Schreibwaren Spohn, Naturwaren Brennessel. Abendkasse ab 15.45 Uhr.

Samstag, 7. Januar.

Christbaumsammlung.

Die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen und der Verband Christlicher Pfadfinder Wendlingen sammeln wieder ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein.

Sonntag, 8. Januar.

Neujahrskonzert des Musikvereins Wendlingen.

Im Treffpunkt Stadtmitte. Beginn 17 Uhr, Saalöffnung 16.30 Uhr. Gäste: Constanze Seitz (Gesang), Ukko Speidel (Cello).

Moderation: Dekan Paul Magino. Karten zu je 10 €, ermäßigt 6 € sind im Vorverkauf im Buchladen im Langhaus, bei Getränke Valet und im MIT erhältlich.

Samstag, 21. Januar.

Kinderkleiderbasar und Kinderflohmarkt.

Veranstalter: Kindergarten Bismarckstraße. 13 bis 15 Uhr im kath. Gemeindezentrum. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di. 7.30 bis 13 Uhr.
Mi. und Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MiT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr.
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen.
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30
Uhr.
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr.
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.
110.

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungs-
dienst.**
112.

Krankentransport.
19222.

STADTBÜCHEREI.



Stadt-
Bücherei

WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 14 - 18.30 Uhr.
Freitag, 14 - 18 Uhr.
Samstag, 9 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Stadtbücherei zwischen den Jahren geschlossen.

In den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Letzter Öffnungstag ist Freitag, 23. Dezember. Ab Dienstag, 3. Januar, ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Besondere Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 21. Dezember, findet in der Stadtbücherei um 16.15 Uhr eine besondere Vorlesestunde zur Weihnachtszeit für Kinder ab 4 Jahren statt. Roswitha Fischer liest dazu verschiedene lustige und besinnliche Weihnachts- und Adventsgeschichten. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsgeschenk: Sachbuch-Bestseller-Service.

Die Stadtbücherei hat auch dieses Jahr ein kleines Weihnachtsgeschenk für alle Leserinnen und Leser: ab sofort sind nicht nur die Top 20 der Romane der Spiegel-Bestsellerliste in der Stadtbücherei ausleihbar, sondern nun auch die Top 10 der Sachbücher. So entstehen keine Wartezeiten und die Bücher können sofort ab Veröffentlichungsdatum in dieser Bestsellerliste entliehen werden. Die Stadtbücherei wünscht frohe Weihnachten!

Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei.

Jedes Jahr im Herbst findet bundesweit der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Schüler der 6. Klassen messen sich hierbei in ihren Vorlesefähigkeiten. Die diesjährige Schulsiegerin des Robert-Bosch-Gymnasiums wurde wieder in der Stadtbücherei ermittelt. Vor fachkundiger Jury lasen jeweils die zwei besten Schüler jeder Klasse zunächst aus einem von ihnen

vorbereiteten Buch vor. In der zweiten Runde zeigten sie ihre Fähigkeiten an einem ihnen völlig unbekanntem Text. Auf dem Bronzestrepfen landete hierbei Lars Müller, der aus dem 2. Band der Reihe "Die Legende der Wächter" vorlas. Mit dem Titel "Im Tal der Buchstabennudeln" erreichte Corinna Käb den 2. Rang und den 1. Platz "erlas" sich Hannah-Marie Kress. Sie stellte das Buch "Diebesjagd im alten Rom" vor. Hannah-Marie darf nun zum Kreisentscheid fahren und dort ihre Schule und die Stadt Wendlingen am Neckar vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!



Neue Lernhilfen.

Abitur 2012 - Mathematik.

Originalprüfungen der Jahre 2005 - 2011.

Biologie - Abitur 2012.

Originalprüfungen im Fach Biologie zur Abiturvorbereitung.

Deutsch - Abitur 2012.

Lernhilfe für die Abiturvorbereitung mit zahlreichen Prüfungsaufgaben.

Hahn, Manfred:

Stark in Deutsch, 4. Klasse - Lesen.

Lernhilfe zur Förderung der Lesekompetenz für Schüler der 4. Klasse.

Hauptschule 2012 - Mathematik.

Originalprüfungen der Jahre 2007 - 2011, Lösungen in separatem Buch.

Holzwarth-Raether, Ulrike:

Einfach klasse in Deutsch - Rechtschreiben, 3. Klasse.

Übungen zur Rechtschreibung mit Abschlussstest und Lösungen.

Holzwarth-Reather, Ulrike:

Einfach klasse in Deutsch - Rechtschreiben, 4. Klasse.

Regeln mit Beispielen und Übungen zur deutschen Rechtschreibung.

Mathematik - Abitur 2012.

Lernhilfe für die Abiturvorbereitung mit zahlreichen Prüfungsaufgaben.

Prüfungstraining Englisch - Realschulabschluss.

Lernhilfe mit den wichtigsten Themen und Übungsaufgaben sowie Musterklausuren mit Lösungen.

Realschule - Abschlussprüfung Mathematik.

Originalprüfungen der Jahre 2007 - 2011.

Realschule 2012 - Deutsch.

Lernhilfe für die Abschlussprüfung mit zahlreichen Prüfungsaufgaben aus den Jahren 2005 - 2011.

Sicher in die Oberstufe - Abi-Workshop Spanisch.

Aufgabensammlung Spanisch für Schüler/-innen zur Vorbereitung auf die Oberstufe, mit besonderem Fokus auf Methodenkenntnissen.

Sicher in Grammatik - Abi-Workshop Spanisch.

Aufgabensammlung zur spanischen Grammatik für Schüler/-innen der Oberstufe. Lösungen zur den Aufgaben auf der Verlags-Website.

Neue Jugendromane.

Blazon, Nina:

Der Bund der Wölfe.

Die 16-jährige Blanka kommt auf das berühmte Europa-Internat. Als sie bei einer nächtlichen Mutprobe der "Wölfe", einem Geheimbund älterer Schüler, die Leiche einer Frau findet, beginnt für sie ein Albtraum. Denn Blanka glaubt nicht an einen Unfall und stellt Nachforschungen an.

Blazon, Nina:

Zweilicht.

Hier das quirliche New York der Gegenwart, dort eine Ruinenstadt in einer Eiswüste ohne Menschen: Das Leben des 17-jährigen Jay gerät völlig aus den Fugen. Und welche Rolle spielen die beiden geheimnisvollen Mädchen Madison und Ivy dabei? Ab 13.

Frey, Jana:

Wenn du mich brauchst.

Als die beiden Mädchen Sky und Hannah erfahren, dass sie bei ihrer Geburt vertauscht wurden, bricht ihre ganze Welt zusammen. Aber es kommt noch mehr auf die beiden zu. Ab 14

Harrison, Michelle:

Jenseits der Ferne.

Mysteriöse Mordfälle erschüttern den Coven. Rowan und ihre Freunde haben einen Verdacht, doch dann entwickelt sich alles ganz anders als gedacht. "Einfenseele"-Band 3. Ab 11.

Kacvinsky, Katie:

Die Rebellion der Maddie Freeman.

Im Jahr 2060 leben die Menschen isoliert in ihren digitalen Welten, auch die 17-jährige Maddie gehört dazu. Erst als sie Justin, den Koordinator einer rebellischen Widerstandsbewegung, kennenlernt, beginnt sie, das System infrage zu stellen. Ab 13.

Kagawa, Julie:

Plötzlich Fee - Winternacht.

Um einen Krieg zwischen Sommer- und Winterhof zu verhindern, muss Meghan den grausamen Eisernen Feen das Jahreszeitenzepter abjagen. Ab 12.

Keil, Myriam:

Nach dem Amok.

David ist Amok gelaufen. Seine Schwester Maike durchlebt die Zeit danach und kommt zusehends in Schwierigkeiten. Ab 13.

Mancusi, Mari:

Bissige Jungs küssen besser.

Nach der Beerdigung des Vaters regiert die Mutter der McDonald-Schwestern in

Irland über das Elfenreich. Sunny will an einer Highschool in Las Vegas ein "normales" Leben führen. Doch um ihrem Freund Jayden ein Leben als Vampir zu ersparen, folgt sie Magnus gegen seinen Willen nach Japan (Band 6). Ab 13.

Rose, Malcolm:

Blutspuren.

In seinem 6. Fall muss Luke die Gründe für eine gesteigerte Sterberate in einem Krankenhaus ermitteln, wobei er seine Eltern zum ersten Mal seit seinem 5. Lebensjahr wieder trifft. Ab 12.

Troisi, Lucia:

Eltanins Verrat.

Die Drakonierinnen ziehen mit dem Zirkus nach Benevent, um eine weitere Frucht des Weltenbaums zu finden. Eines Tages steht ein Junge an der Zirkuskasse, der Sofia fasziniert und sich als der abtrünnige Drache Eltanin entpuppt. Auf welche Seite schlägt er sich beim Kampf um die Frucht? Ab 12.

Uschmann, Oliver:

Das Gegenteil von oben.

Einem 15-Jährigen droht nach dem Verschwinden eines Nachbarjungen und der Entdeckung eines geheimnisvollen Kellers den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Ward, Rachel:

Den Tod vor Augen.

Der Jugendliche Adam kann den Todestag eines Menschen erkennen, wenn er in dessen Augen blickt. So weiß er, dass in London etwas Schreckliches passieren wird. Adam will das nicht akzeptieren und versucht, die Bevölkerung zu retten. Ab 14.

Tipp der Woche.**Tildas Winterwelt.**

Aus den geschmackvollen, überwiegend in Rottönen gehaltenen skandinavischen Tilda-Stoffen oder auch Patchworkstoffen können Geübte praktische und dekorative Wohn-Accessoires, Wärmendes zum Anziehen und Spielsachen nähen.

MUSIKSCHULE.**Förderverein der Musikschule Köngen/Wendlingen.****Saitensprünge.**

Am 3. März, 19.30 Uhr, lädt der Förderverein der Musikschule Köngen/Wendlingen zu einem Konzert im Treffpunkt Stadtmitte ein.

Die "Boys of Voice" und das Kammerorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen unter der Leitung von Jörg Dobmeier präsentieren ein unterhaltsames Programm von Barock bis Pop. Florian Mayer, Philipp Zeller, Steffen Zeller, Thomas Kuttler, Gerhard Kuttler und Christian Zaiser gründeten 1997 das A-cappella-Sextett "Boys of Voice". Ihr Repertoire umfasst vor allem Musik der 20er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts, aber auch Eigenkompositionen zweier Ensemblemitglieder und unterschiedliche Genres der Unterhaltungsmusik. Un-

ter vielen anderen Titeln werden am Konzertabend "Ein Freund, ein guter Freund", "Mein kleiner grüner Kaktus", "Caravan of Love" und "Barbara Ann" zu hören sein.

Das Kammerorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen unter der Leitung von Jörg Dobmeier besteht aus Schülern und Lehrern der Musikschule, Orchesterliebhabern sowie semiprofessionellen und professionellen Kräften. Es verbindet Menschen jedes Alters, die jüngsten Spieler sind gerade mal 14 Jahre alt, die ältesten über 80. Der musikalische Bogen des Orchesters reicht von Sinfoniekonzerten, Kantatengottesdiensten, Operetten- sowie großen Showkonzerten und Musicals. Lassen Sie sich vom vielfältigen Programm überraschen!

Als nette weihnachtliche Geschenkidee können Sie bereits jetzt Karten für dieses besondere Konzert erwerben. An den bekannten Vorverkaufsstellen, dem Buchladen im Langhaus in Wendlingen am Neckar und der Bücherecke Köngen gibt es professionell gestaltete Eintrittskarten zum Preis von 12 € für Erwachsene und 9 € für Schüler.

Freuen Sie sich schon heute auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen Highlights!

VOLKSHOCHSCHULE.**Freie Plätze.**

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **Januar** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

211-v803 Vortrag: Abenteuer Neuseeland im Wohnmobil - Insel der Kontaste.

Es referiert André Pflanz. Donnerstag, 19.1., ab 19.30 Uhr. Abendkasse ab 19 Uhr.

Erdgeschoss, Kleiner Saal.

211.842 Sanfte Hände - Baby massage für Babys von 2 - 6 Monaten.

Mittwoch, ab 18.1.12, 10 - 11.30 Uhr, 4-mal.

211-874 Polnische Küche.

Die abwechslungsreiche polnische Küche macht neugierig, z.B. Danziger Hering mit Muskat und Nelken gewürzt oder Sächsische Königssuppe mit Vanille und Weißwein. Abwechslung pur von der Vorspeise bis zum Dessert. Donnerstag, 19.1., 18-21 Uhr, Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon.

STADTMUSEUM.

Klöpplern im Stadtmuseum.

Unter dem Motto der derzeitigen Sonderausstellung "Fleißige Hände - Handarbeiten mit Liebe gefertigt" im Stadtmuseum Wendlingen am Neckar fand am vergangenen Samstag, 10. Dezember eine Vorführung im Klöpplern statt.

Frau Gisela Schulz zeigte den anwesenden Besuchern ihr Hobby und beantwortete zahlreiche Fragen rund ums Klöpplern.

Man schätzt, dass das Handwerk Klöpplern bereits im 14. Jahrhundert oder noch früher entwickelt wurde. Ca. 1536 erschienen die ersten Spitzen in der Schweiz. Italienische Kaufleute brachten die "Dantelschnüre", wie man die Klöpplerspitzen früher nannte, bei ihren Reisen als Importware mit.

Die Klöpplerspitzen haben sich rasch verbreitet, da sie damals billiger in der Herstellung und einfacher in der Pflege waren als Goldstickerei und Stepparbeiten. Die Nachfrage nach Klöpplerspitz wurde immer größer und somit für viele Frauen und Mädchen ein sicherer Brotverdienst. Das Handwerk der Bandwirker, wie man die Klöpplerinnen nannte, entstand und verbreitete sich in der ganzen Welt.

Klöpplern erlebt zur Zeit eine Renaissance und wird in vielen Volkshochschulen und speziellen Klöpplerguppen unterrichtet.



AUSSTELLUNGEN.

Ausstellung im Rathaus.

"Einblicke".

Aquarelle und Mischtechnik.

Edith Illeson.

Noch bis 26. Januar sind im Wendlinger Rathaus Bilder von Edith Illeson ausgestellt.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr zu sehen. **Am Sonntag, 18. Dezember ist das Rathaus von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die Künstlerin wird selbst anwesend sein.**

Die Künstlerin Edith Illeson ist keine Unbekannte in den Ausstellungsräumen des Wendlinger Rathauses. Bereits zum fünften Mal zeigt Edith Illeson ihre Werke in den Rathausgängen.

Die Künstlerin entdeckte ihre Vorliebe für die Aquarellmalerei. Dazu kam später die Gestaltung ihrer Bilder in Mischtechnik, Dispersion und Pastellkreide.

Immer wieder findet Edith Illeson ihre Motive in der Natur und lässt sich von dem Panorama der nahen Schwäbischen Alb inspirieren. Aber auch den Blumen und Pflanzen gehörten ihre Liebe, die sie dann auch in den Bildern kreativ zum Ausdruck bringt.

Zu dieser vielseitigen, interessanten und schönen Ausstellung und dem **offenen Sonntag am 18. Dezember** laden wir herzlich ein.



MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

MiT geht am 19. Dezember in die Weihnachtspause.

Ab dem 9. Januar sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen all unseren Gästen gesegnete Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

SOZIALE DIENSTE.

WeRT.

Das **WeRT**-Team (**W**endlingen mit **R**at und **T**at) sucht dringend engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich mitarbeiten wollen.

Aktuell benötigen wir für Nachhilfeunterricht (Deutsch und Mathematik), Fahrradreparaturen, kurzfristige Kinderbetreuung und den kommenden Winterdienst Ihre Hilfe.

Bei Interesse melden Sie sich bitte während unserer Sprechzeiten, die dienstags zwischen 9 und 11 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4, im 2. Stock Zi.Nr. 208 stattfinden, persönlich oder telefonisch in dieser Zeit unter Tel. 0177 6383858.

Sie können sich auch in der Stadtverwaltung im Rathaus bei Frau Ott, Zi. Nr. 0.07 persönlich melden, telefonisch erreichen Sie Frau Ott unter Tel. 943-210, jeweils während der Sprechzeiten Mo. bis Fr., 8 - 11.30 Uhr und Do., 16 - 18 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Adventsfeier im Pflegeheim Geiselhart.

Wenige Wochen vor Heiligabend verbreitete sich im Pflegeheim Geiselhart in der Bismarckstraße eine vorweihnachtliche Stimmung.

Gemeinsam mit ihren Angehörigen feierten die Bewohner und Bewohnerinnen bei einem Glas Winterpunsch mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee oder selbst gemachtem Kuchen die Adventszeit.

Etwas abseits vom Trubel wurden Weihnachtslieder gesungen. Herr Sparn begleitete den Nachmittag auf dem Akkordeon.



ZENTRUM.

Mittagspausenbetreuung sucht Unterstützung.

Wir, das Team der Mittagspausenbetreuung, die ein Bestandteil der gebundenen Ganztagesesschulen Ludwig-Uhland-Schule (Grund- und Werkrealschule) und der Anne-Frank-Schule (Förderschule) ist, suchen Unterstützung.

Das Team besteht aus der schulbezogenen Jugendsozialarbeit, dem Team des Jugendhauses Zentrum Neuffenstraße und JugendbegleiterInnen.

Gebraucht werden ruhige, erfahrene HelferInnen/JugendbegleiterInnen, die Bewegungs- oder Bastelangebote machen können.

Die Mittagspausenbetreuung findet Montag bis Donnerstag jeweils von 12.25 bis 13.15 Uhr statt. Dazu kommt jeweils eine kurze Vorbesprechung. Es gibt eine Aufwandsentschädigung.

Sollten wir Ihr Interesse an einer eventuellen Mitarbeit geweckt haben, dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Unter folgender Adresse und Telefonnummer stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Schulbezogene Jugendsozialarbeit,
Tel. 40952-11; E-Mail:
schulsozialarbeit-lus-afs@gmx.de

FREIBAD.



Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir helfen Ihnen, z. B. mit einer Jahreskarte für die Freibadsaison 2012 mit Frühbucherrabatt!

Die Stadt Wendlingen am Neckar gewährt Ihnen bis zum 22. Dezember beim Kauf einer Jahreskarte für die Freibadsaison 2012 einen Preisnachlass in Höhe von 10 % je Karte.

Für die Erwachsenenkarte bezahlen Sie 99 € statt 110 €, die Karte für Jugendliche kostet 40,50 € statt 45 €.

Sie können die Jahreskarten bei der Freibadverwaltung im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar im Zimmer 0,11 (Stadtkämmerei) zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben.

Vorbestellungen bitte an lohay@wendlingen.de

Für Rückfragen steht Ihnen Karl-Heinz Lohay unter Tel. 943-216 gerne zur Verfügung.

KINDERGÄRTEN.

Kindergarten Bismarckstraße.

Kinderkleiderbasar und Kinderflohmärkte.

Am Samstag, 21. Januar findet vom Kindergarten Bismarckstraße ein Kinderkleiderbasar im Kath. Gemeindezentrum in Wendlingen / Unterboihingen von 13-15 Uhr statt. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleider und Spielsachen. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Kuchen, Torten und Kaffee bestens gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten Bismarckstraße zu Gute. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kindergarten Schlossstraße.

Große Überraschung zum Nikolaustag.

Mit unserem Kindergarten St. Georg in der Schlossstraße haben wir vor einiger Zeit an einem Malwettbewerb teilgenommen.

Veranstaltet wurde dieser von der BW-Bank Wendlingen und angefragt wurden alle Kindergärten im Ort. Dazu sollte jedes Kind ein Bild malen, wie es sich seine Zukunft vorstellt, oder was es sich für seine Zukunft wünscht. Alle Bilder hingen in der BW-Bank Filiale aus, und das schönste Bild wurde schließlich von den Kunden ausgewählt. Das Preisgeld betrug 200 € für die Kindergartengruppe.

Die Überraschung war groß, als wir am Nikolausmorgen, die Nachricht erhielten, dass ein 4-jähriges Mädchen aus unserem Kindergarten den 1. Platz mit ihrem Bild machte.

Wir freuen uns über den Preis und schauen jetzt gemeinsam mit den Kindern was wir für dieses Geld für die Kindergartengruppe anschaffen möchten.

Wir bedanken uns recht herzlich, auch im Namen der Kinder.



SCHULEN.

Anne-Frank-Schule.

Eislauftag.

Im November war die ganze Anne-Frank-Schule im Rahmen des Wintersporttages zum Eislaufen.

Gemeinsam wurde nach Wernau gewandert, so waren die Muskeln schon vorgewärmt. Beim Anziehen der Schlittschuhe halfen die großen Schülerinnen und Schüler den kleineren, die Erstklässler waren alle zum ersten Mal beim Eislaufen. Zuerst mussten einige Kinder Ängste überwinden, aber schon nach kurzer Zeit bewegten sich schon alle mehr oder weniger sicher auf dem Eis. Jedes Kind machte in diesen zwei Stunden große Fortschritte und hatte sehr viel Spaß am Miteinander und an der doch etwas ungewohnten Bewegung.

Mit der S-Bahn fuhren dann alle wieder zurück nach Wendlingen am Neckar, müde, aber zufrieden über den Erfolg und die ausgiebige Bewegung, die man an diesem Tag gehabt hatte.



Gartenschule.

Singen auf dem Weihnachtsmarkt.

"Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde".

So erklang es am Samstagabend, 3. Dezember, 18 Uhr über dem Wendlinger Weihnachtsmarkt.

Ein großer Chor Kinder, der sich zusammensetzte aus den Kinderchören "Spatzen" und "Lerchen" der Kinderkantorei der Ev. Kirchengemeinde Wendlingen und den Chorkindern der Gartenschule, sang Advents- und Weihnachtslieder. Unter der Leitung von Frau Schimpf und Frau Lorch und mit der Begleitung von Herrn Schimpf am E-Piano ertönten "Es kommt ein Schiff geladen", "Freu dich Erd und Sternenzelt", "Kommt mit nach Bethlehem", aus dem Zelt vor dem Rathausplatz.

Auch die Kleinsten der Spatzen stimmten mit Freude mit ein beim Gloria. Mit ihren Liedvorträgen bereiteten die Kinder zahlreichen Zuhörern eine Freude.

Ludwig-Uhland-Schule.

Nikolausfeier.

Am 6. Dezember fand in der Ludwig-Uhland-Schule die traditionelle GS - Nikolausfeier statt.

Unter der Leitung von Frau Beeh und Frau Fiess spielte die Flötengruppe: "Lieber guter Nikolaus...". Der Chor sang: "Lasst uns froh und munter sein...." und: "Sei begrüßt, lieber Nikolaus".



Dem Nikolaus wurde dann noch ein Gedicht vorgetragen und mehrere Kunststücke von Schülern gezeigt, bevor er an alle Grundschulklassen Säckchen mit Geschenken verteilte.

Frühschicht.



Am Freitag, 9. Dezember trafen sich morgens um sieben Uhr einige Kinder und Lehrer der Ludwig-Uhland-Schule, um

sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Unter der Leitung der evangelischen und katholischen Religionslehrerinnen wurden die Schüler auf eine weihnachtliche Duftreise geschickt. Die Kinder lauschten der Geschichte der drei Weisen aus dem Morgenland. Dabei rochen und kosteten sie verschiedene Gewürze des Orients wie zum Beispiel Zimt und Kardamon. Im Anschluss daran waren die Kinder zu einem von der Schülerfirma vorbereiteten gemeinsamen Frühstück in die Mensa eingeladen.

Johannes-Kepler-Realschule.

Ökumenischer Adventsgottesdienst.

Liebe Eltern, die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und wir wollen auch in diesem Jahr die gute Tradition des ökumenischen Adventsgottesdienstes fortsetzen.

Wir feiern diesen Gottesdienst am Mittwoch, 21. Dezember, 18.30 Uhr und laden Sie dazu herzlich in die St. Kolumban Kirche ein.

Unter dem Thema "Dein großer Tag" gestalten Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen und ihre Religionslehrer/-innen zusammen mit der Theater-AG diesen Gottesdienst.

Es wäre schön, wenn Sie sich diese Stunde freimachen und mit Ihren Kindern zusammen den Gottesdienst mitfeiern würden.

Kollegium und Schulleitung der Johannes-Kepler-Realschule wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

JAHRESZEITEN.

Weihnachtsliedersingen.

Jugendchor St. Kolumban und Musikverein Wendlingen singen und spielen auf der Rathausstreppe.

Das schon zur Tradition gewordene weihnachtliche Singen und Spielen am 2. Weihnachtsfeiertag findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Am Montag, 26. Dezember, 18 Uhr, singt der Jugendchor St. Kolumban, dirigiert von Christa Strambach, Weihnachtslieder aus aller Welt, auf der Rathausstreppe (bei schlechtem Wetter in der Johanneskirche).

Begleitet wird der Chor vom Musikverein Wendlingen, unter Leitung von Armin Götz.

Durch das Programm führt Dekan Paul Magino.

Die Bevölkerung ist herzlich zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

VEREINE.



**Akkordeon-
Club
Wendlingen e.V.**

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Am vergangenen Wochenende hatte der Akkordeonclub Wendlingen zu seiner Weihnachtsfeier eingeladen, unter dem neuen Motto "Musik und Theater im Advent". Bürgermeister Steffen Weigel, Pfarrerin Biedenbach und Pfarrer Wannenwetsch von der evangelischen Kirchengemeinde, Herr Bloos und Ehefrau als Vertreter des Musikvereins Unterboihingen, Mitglieder und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt und konnten durch die 1. Vorsitzende Heidi Munding begrüßt werden. Die erste Stunde nach der Saalöffnung nutzten viele Gäste, um miteinander ins Gespräch zu kommen und um das Angebot der Küche zu genießen. Untermalt wurde dies von den alten Hasen des Vereins, die mit der passenden Hintergrundmusik zur Unterhaltung beitrugen. Die Balgstop-Kids eröffneten den musikalischen Teil des Abends unter der Leitung ihres neuen Leiters Matthias Bender. Matthias Bender ist geprüfter Akkordeonlehrer und hat in der kurzen Zeit schon einiges mit den jungen Musikern einstudiert. Mit "Biene Maja", jedem bekannt aus dem Fernsehen, hatten die jungen Musiker das Publikum sofort auf ihrer Seite. Man meinte buchstäblich die kleine freche Biene durch den festlich geschmückten Saal schwirren zu sehen. Bei "Gummitwist" mussten die Musiker sich nochmal konzentrieren, da hier Rhythmus und Taktgefühl gefragt waren. Aber mit Bravour meisterten die Balgstop-Kids dieses Programm und erhielten wohlverdienten Applaus. Die "größeren" Jugendlichen nahmen danach auf der Bühne Platz. "Summer of 69" war für dieses Ensemble das erste Stück. Rockig, spritzig und mit viel Schwung und Spielfreude unterhielten diese jungen Musiker das Publikum. Mit "Air" betraten sie neues Terrain, da hierbei sehr viel Tongestaltung gefragt war. Als Zugabe war "Moon River" ausgesucht worden und das Publikum verabschiedete das Jugendensemble mit herzlichem Applaus. Mit leisem Glöckchenklang erschien unter Ho-Ho-Rufen danach der bärtige Weihnachtsmann. Drei Engel waren in diesem Jahr seine Begleiter. Der rotgewandete Gast konnte wieder vieles über den ACW berichten und beschenkte gerne die Verantwortlichen des Vereins und die anwesenden Kinder. Im Anschluss daran nahmen wieder die Alten Hasen auf der Bühne Platz und zeigten, unter der Leitung von Manfred Eppinger, mit "Impression in modern" und "Tango sentimentale", dass man sie noch lange nicht zum alten Eisen zählen darf. Als nächster Programmpunkt stand das Akkordeonorchester auf dem Programm. Mit ihrer Dirigentin Christine Fischer-Fahs hatten die Akkordeonisten unterhaltsame Stücke einstudiert. "Die

drei Musketiere", "Transsylvanische Skizzen", "Black Bolero" und "Christmas Festival" waren nach monatelanger Probenarbeit zu ansprechenden Stücken gereift und wurden vom Orchester mit hohem Können vorgetragen. Nach kurzer Umbauphase wurden zwei Sternenkinder auf der Bühne von den Zuschauern begrüßt. Diese Sternenkinder stellten immer wieder Unfug an und der Mond wollte dem boshafsten Treiben nicht länger zuschauen. So kam es, dass der Weihnachtsmann den Beiden kein Geschenk geben wollte. Aber nach einer Entschuldigung und dem Versprechen der Besserung, gab es doch noch ein Happy End. Ein stimmungsvolles Stück von Tina Golderer und Renate Hansjosten gefühlvoll einstudiert. Die 1. Vorsitzende Heidi Munding bedankte sich anschließend bei allen Anwesenden, wünschte ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.



**gesangverein
eintracht 1886
unterboihingen e.v.**

Termin beide Chöre.

Am Freitag, 16.12., findet die Sänger/innen-Weihnachtsfeier mit Partnern im kleinen Saal des Treffpunkt Stadtmitte statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Guatsles-, Lebkuchen oder ähnliche Spenden sind willkommen.

Termin Männerchor.

Chorprobe am Freitag, 23.12., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.

Termin Acappella.

Chorprobe am Montag, 19.12., 19.30 Uhr im Vorspielraum 1. OG des Treffpunkt Stadtmitte.

Die Probestermine für die ersten Chorproben im Jahr 2012 werden in Kürze bekannt gegeben!



**Kolpingsfamilie
Unterboihingen.**

Adventsfeier.

An diesem Freitag, 16.12., 20 Uhr findet in der Kolpingsstube unsere Adventsfeier statt. Wir wollen uns in besinnlicher und gemütlicher Runde auf Weihnachten einstellen. Zu Advents- und Weihnachtsliedern gibt es Glühwein, Tee und Weihnachtsgutsle (bitte diese nach Möglichkeit selbst mitbringen).